
Produktname: FAK (Phospho-Ser 722) Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM86146**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 1 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:500,IP 1:20-1:50**tnis****Molekulargewicht** 125kDa**Antigen-Informationen****Genname** FAK (Phospho-Ser 722)**Alternative Namen** FADK 1 antibody</br> FADK antibody</br> FAK related non kinase polypeptide antibody</br> FAK1 antibody</br> FAK1_HUMAN antibody</br> Focal adhesion kinase 1 antibody</br> Focal adhesion Kinase antibody</br> Focal adhesion kinase isoform FAK Del33 antibody</br> Focal adhesion kinase related nonkinase antibody</br> FRNK antibody</br> p125FAK antibody</br> pp125FAK antibody</br> PPP1R71 antibody</br> Protein phosphatase 1 regulatory subunit 71 antibody</br> Protein tyrosine kinase 2 antibody</br> Protein-tyrosine kinase 2 antibody</br> Ptk2 antibody</br> PTK2 protein

	tyrosine kinase 2 antibody</br>
Gen-ID	5747;
SwissProt ID	Q05397
Immunogen	Peptid

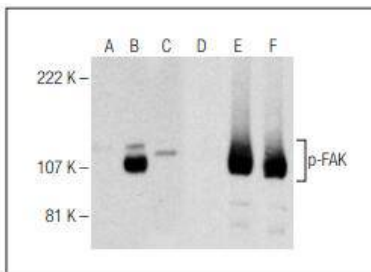
Hintergrund

Die Aktivierung von Integrinen in der extrazellulären Matrix (ECM) eukaryotischer Zellen fördert die Bildung von Membranadhäsionskomplexen, sogenannten fokalen Adhäsionen. Diese können Zytoskelettproteine und Proteintyrosinkinasen wie die fokale Adhäsionskinase (FAK) enthalten. Phosphorylierungsereignisse innerhalb fokaler Adhäsionen beeinflussen zahlreiche Prozesse, darunter mitogene Signalwege, Zellüberleben und Zellmotilität. FAK ist eine nicht-rezeptorische Tyrosinkinase, die ubiquitär exprimiert wird und zwischen den Spezies hochkonserviert ist. FAK wird von Integrinclustern rekrutiert und je nach den in der fokalen Adhäsion vorhandenen Effektormolekülen unterschiedlich phosphoryliert. Die Phosphorylierung von FAK Tyr 397 nimmt bei Serumhunger, Kontaktinhibition und Zellzyklusarrest ab – alles Bedingungen, unter denen die Phosphorylierung von aktivierendem FAK Tyr 407 zunimmt.

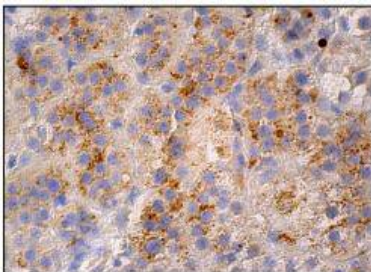
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

Bilddaten



A. Western-Blot-Analyse der FAK-Phosphorylierung in nicht-transfizierten (A, D), unbehandelten, mit humanem FAK transfizierten (B, E) und mit Lambda-Proteinphosphatase behandelten, mit humanem FAK transfizierten (C, F) 293T-Gesamtzelllysaten. Getestete Antikörper: p-FAK (A-12): (A, B, C) und FAK (C-903): (D, E, F).



B. Immunoperoxidasefärbung von formalinfixiertem, paraffineingebettetem menschlichem Nebennierengewebe, die eine zytoplasmatische Färbung der Drüsenzellen zeigt.